

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

9.8.1846 (No. 216)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 216. Sonntag den 9. August 1846.

Dankagung.

Nro. 10669. Frau W. Schenke den Armen 2 fl. 42 kr., wofür wir danken.
Karlsruhe den 7. August 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
Guerillot.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] In der Waldhornstraße Nro. 14. werden nächsten Montag den 10ten d. M., Vormittags 8 Uhr, folgende Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

9 große Wirthstische, 1 Bettkasten, 1 Haberkasten, 32 Sessel, 1 zweithüriger Kleiderkasten, ein nußbaumener Kommod, 1 tannener Aufstapkasten, ein zweirädriger Stoßkarren, 3 Pferdgeschirre, ein Sattel, 2 Kästen mit Schubladen und Thüren, ein Küchentisch, 3 Mangeln, 3 verschiedene große Kisten, 1 Billard mit Zugehör, 1 Kanapee mit Polster, 1 nußbaumener Schifffonier, eine Schnellwaage, ein Schwingensitz, 1 einspänniges Bernerwägelchen mit Federn sammt Sitz, mehrere Küchenschäfte und ein Schubkarren, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe den 4. August 1846.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Adlerstraße Nro. 32. ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern mit allen zugehörigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres in derselben Straße Nro. 30.

Herrenstraße Nro. 9. ist ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer an einen oder auch zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nro. 16., im Hintergebäude eine Stiege hoch, ist ein Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Jähringerstraße Nro. 55. sind 2 kleine freundliche Logis, das eine 2 geräumige Mansardenzimmer nebst Holzplatz, das andere 2 Zimmer, im Seitengebäude, nebst dabei befindlichem Speicher auf den 23. Oktober an stille Miether zu vergeben; ersteres könnte auch sogleich bezogen werden.

In der neuen Jähringerstraße, im Wienerhof, sind zwei möblierte Zimmer, mit 3 auf die Straße gehenden Kreuzstöcken, an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Zwei bequem eingerichtete Zimmer mit Bett und Möbel sind zu vermieten Hirschstraße Nro. 8., im zweiten Stock.

In der Erbprinzenstraße Nro. 3. ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 1. ist ebener Erde eine schöne Wohnung, bestehend in fünf Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Schwarzwasschkammer, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei H. Ruth, Waldstraße Nro. 60.

In Nro. 33. der Jähringerstraße ist ein auf die Straße gehendes schönes möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. September an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Schlachthausstraße Nr. 1. ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

In der Kreuzstraße Nro. 8. ist ein möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

In der neuen Jähringerstraße Nro. 17., im ersten Stock auf die Straße gehend, ist ein sehr schönes Zimmer an einen oder auch zwei solide Herren zu vermieten, und kann sogleich oder auf den ersten September bezogen werden.

In Nro. 30. auf dem Spitalplatz ist im zweiten Stock ein freundliches möbliertes Zimmer, vortenheraus, bis 1. September an ledige Herren zu vermieten. Auskunft wird im mittlern Stock ertheilt.

In der Spitalstraße Nro. 48. sind im Hintergebäude 2 Mansardenzimmer sogleich zu vergeben; auch könnten obige Zimmer für eine kleine Haushaltung hergerichtet werden. Das Nähere im untern Stock.

Adlerstraße Nro. 13., nächst der Langenstraße, ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langenstraße Nro. 66. bei Ch. Föhringer, Drehermeister.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist im Hinterbau ein angenehmes Dachlogis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche mit Wasserstein, Keller und Holzplatz, an eine kleine ruhige Familie sogleich zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber bei Schlossermeister Bartberger.

In der neuen Hirschstraße No. 18. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, 1 oder 2 verrohrten Speicherkammern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Trockenspeicher nebst Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres in der Hirschstraße Nr. 42., im untern Stock.

Akademiestraße No. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller u., ganz oder getheilt auf den 23. Oktbr. zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuche.] Verlagscheine zur Aufnahme von 7 — 8000 fl. nach Rastatt, 100 fl., 250 fl., 300 fl., 700 fl. und 1300 fl. ins Amt Ertlingen, 1100 fl. und 1200 fl. ins Amt Oberkirch, 1200 fl. und 2000 fl. ins Amt Offenburg, 700 fl. ins Amt Eppingen, 2000 fl. ins Amt Gengenbach und 300 fl., 600 fl., 3600 fl., 3800 fl. und 9000 fl. für hiesige Stadt, liegen zur gefälligen Einsicht parat auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Anerbieten.] Zwei hiesige Küfermeister erbieten sich, ihren werthen Mitbürgern auf ihrem Geschäft gegen billigen Taglohn zu arbeiten. Das Comptoir dieses Blattes ertheilt die nähere Auskunft.

(1) [Anerbieten.] Ein Mädchen, welches im Nähen wohl erfahren ist, wünscht in einem Hause eine fortdauernde beständige Stelle zu finden. Zu erfragen in der Querstraße No. 11., im 2. Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braves Kaufmädchen gesucht, welches sogleich eintreten könnte. Zu erfragen in der Stephaniensstraße No. 28., neben dem Münzgebäude.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen vom Lande, 15 bis 16 Jahre alt und evangelischer Confession, findet bei einer Familie von zwei Personen auf nächste Michaelis einen Dienst. Sie muß wohl gefittet sein und von eingezogenem Wandel. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der schon in Wirthschaften diente und von seiner Herrschaft ein gutes Zeugniß aufzuweisen hat, sucht einen Dienst als Ausläufer oder Bedienter. Näheres in der Stadt Pforzheim.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gut und willig unterzieht, auch die besten Zeugnisse hat, wünscht sogleich einen Dienst zu bekommen. Zu erfragen in der Zähringerstraße No. 53.

(2) [Bermischtes.] Im Verlauf der letzten vier Wochen wurde ein blaues viereckiges Carton-Schächtelchen versiegelt und mit Adresse: Hr. Maier, Kammerhusar dahier vermisst.

Dasselbe ist vermuthlich irrigerweise in eine andere Wohnung getragen oder verlegt worden. Der etwaige Entdecker oder Finder desselben wird gebeten, solches gegen eine Belohnung von drei Kronenthalern im Hause No. 27., im 3. Stock, der Kronenstraße anzuzeigen oder abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Ein Kinder-Bracelet, aus in Ringen gefaßten farbigen Agatsteinen bestehend, ist verloren worden. Der Finder wird ersucht, dasselbe

gegen eine Belohnung abzugeben im mittlern Stock No. 57. der Zähringerstraße.

(1) [Anzeige.] In ein hiesiges Privathaus sind vor 3 Tagen einige Gänse zugeflogen. Näheres Karlsstraße No. 9.

(1) [Anzeige.] In der Durlacher Thorstraße No. 67., im 2. Stock, wird Wasch zum Waschen und Bügeln angenommen, stückweise oder korbvolle, und wird billig besorgt.

(1) [Anerbieten.] Es können noch einige Personen billige und gute Kost erhalten, im Haus sowohl als über die Straße. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Affocie-Gesuch.

Endlich ist es mir einmal durch meine mehrjährig unermüdete Praxis gelungen, die schwache Seite des Roulette-Spiels herauszuheben, und so durch mein zu Grunde gelegtes System möglich mit Vortheil gegen die Bank zu operiren. Dadurch habe ich aber auch feste Ueberzeugung erhalten, daß ein Spieler einzig, und wenn er auch der beste von der Welt sein würde, dieses schwierige Spiel nicht mit Vortheil ausüben kann; ich rathe deswegen allen resp. Spielfreunden wohlmeinend davon ab, denn, wenn Fortuna schon dieselben theilweise begünstigt, verlassen diese doch den grünen Tisch nicht, bis sie ganz ausgebeutelt sind.

Ueber die feinen gefährlichen Eigenschaften dieses Spieles im ganzen Umfange, und über meine vortheilhafte Verfahrensart desselben, werde ich bis zur nächsten Saison eine Schrift erscheinen lassen, welche für das Publikum von großem Nutzen sein wird.

Das Ende dieser Saison aber gedenke ich noch mit bestimmtem Vortheil gesellschaftlich zu benutzen, und empfehle mich, mit drei brauchbaren lusttragenden Theilnehmern, welche jeder eine kleine Summe von 150 fl. beizubringen hat, zu associiren, und ertheile auf freie Briefe an die Redaktion, mit B. Z. bezeichnet, vollständigen Aufschluß.

Privat-Bekanntmachungen.

Fliegenwasser,

welches die Fliegen sogleich tödtet, für Menschen aber durchaus nicht schädlich, ist in circa $\frac{1}{2}$ Schoppen Fläschchen zu sehr billigem Preis zu haben bei

Wilhelm Gerwig,

dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

Neue holl. Voll-Häringe,

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Lönchen, so wie stückweise zu billigen Preisen bei

David A. Levinger.

Zur Verloosung.

Drei vorzügliche Pianos, das eine in Mahagoni, geschätzt auf 450 fl., und zwei in Nußbaum, à 220 fl., von Instrumentenmacher Friedr. Mey in Mannheim, welche in der dortigen letzten Industrie-Ausstellung aufgestellt waren, sind noch

Loose à 1 fl.

zu erhalten auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

Logisveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Logis Zähringerstraße No. 17. verlassen, und nun Langestraße No. 119., neben Herrn Stricker Nagel gezogen ist, und empfiehlt sich zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, so wie sein Lager von weißen und bunten Papieren, Gesangbücher, Schreibbücher, Mappen, Cartonage- und Lederarbeiten.

L. Erhardt,
Buchbinder.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich mehrere Sorten Gefrorenes und kühlende Getränke.

Nicht zu übersehen.

Gänzlicher Ausverkauf von allen Sorten Sommerschuhen und Stiefeln, erstere das Paar 1 fl. 42 kr., letztere das Paar 2 fl. 12.; die Waaren sind vortrefflich gut und schön gearbeitet; ferner werden alle übrigen Schuhe für Herren und Damen billig abgegeben bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße No. 134.

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine frische Sendung Lichtenthaler Lagerbier angekommen, womit sich seiner Güte wegen empfiehlt

W. Kiefer, Caffetier,
zum König von Württemberg.

Mühlburg.

Die Unterzeichneten zeigen hiermit an, daß heute Nachmittag, nach beendigtem Gottesdienste, bei ihnen Klaviermusik zur Tanzunterhaltung stattfindet, und sie ihre Gäste mit guten Speisen und Getränken bewirthen werden.

Busam, zum Ritter,
Mangold, zur Blume,
Noth, zur Stadt Karlsruhe.

Durlach.

Sonntag den 9. d. M. findet bei günstiger Witterung vollständige Blechmusik und Montag den 10. d. M. vollständige Harmoniemusik von dem Musik-Corps des 1. Infanterie-Regiments im Garten zur Karlsburg statt. Anfang halb 4 Uhr. Eintritt die Person 6 kr.

Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß künftigen Sonntag und Dienstag Tanzmusik, so wie Samstag, Sonntag, Montag u. Dienstag frisches Backwerk zu haben ist, wozu höflichst einladet

Wittwe **Grether,** zum Schloßchen.

Der unbekannte Zurscher wird ersucht, wenn es ihm beliebt, einen ehrenhafteren Weg für seine Angriffe einzuschlagen, als ein rohes Schimpfen in nächtlicher Dunkelheit, das für eine Beachtung weit zu gemein ist.

Lese-Gesellschaft.

Sonntag den 9. d. M. wird bei günstiger Witterung, von 5 bis 8 Uhr, Harmoniemusik im Garten, und hierauf bis 10 Uhr, Tanzunterhaltung im untern Saale stattfinden.

Karlsruhe den 3. August 1846.

Die Commission.

Tagesordnung der II. Kammer.

52. öffentliche Sitzung

Montag den 10. August 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Jung-
hanns II. über den Gesetzesentwurf, die Auf-
lösung der Gemeinde Kinck betreffend.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Biffing,
die Petitionen der Volksschullehrer betreffend.
- 4) Diskussion des Berichts des Abg. Jung-
hanns II., die landesherrliche Deklaration der
Standesherrn betreffend.
- 5) Bericht des Abg. Welte, den Eisenbahnbau
durch das Kinzigthal betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. August: **Lucia von Lam-
mermoor.** Große Oper in drei Aufzügen, von
Salvator Cammerano; Musik von Gaetano Doni-
zetti. **Ille.** Lucrezia Kutschmann vom Theater
zu Cremona: **Miß Lucia** zur dritten Gastrolle.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

No. 30. vom 8. August 1846 enthält:

I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstaachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, mittelst allerhöchster Entschliessung aus großherzoglichem geheimen Kabinete vom 18. Juli die bisherigen Kammerjunker Rudolph Freiherr von Buol-Eöwenberg, August Albert von Kleiser, Forstrath, Wilhelm Rivalier, Freiherr von Meysenbug, Legationsrath, und Karl Freiherr von Neubronn, Oberamtmann, zu Kammerherren zu ernennen. Nach der höchsten Order vom 29. Juli wurde der Oberlieutenant Benedikt Lang von der Suite der Infanterie aus der Liste der Offiziere gestrichen.

(Schluß folgt.)

Frankfurter Börse am 7. August 1846.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichs'or	9	49	Preussische Thaler	1	35
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Gold al Marco	380	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	30	Gering u. mittelhal.	24	20
Engl. Sovereigns	11	57	DISCONTO	1	1/2

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung

von
Karl Haslinger, Tapezier dahier.

Ich beehre mich, den hohen Herrschaften und verehrtem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft unter Heutigem eröffnet habe, und empfehle mich mit einer besonders geschmackvollen, praktischen Bearbeitung aller Arten Möbeln, Vorhänge, Kissen u. s. w., im Tapezieren der Zimmer mit strenger Vorsicht und dauernder Haltbarkeit.

Ferner befaße ich mich mit alten Möbeln, mit Benützung desselben Materials, um einen sehr billigen Preis auf das modernste wieder herzustellen.

Mein Meisterstück, ein Ruhebett besonderer Art, nach dem neuesten Geschmack, in jeden Salon passend, nebst andern, vom besten Material bearbeiteten Möbeln sind zur gefälligen Ansicht aufgestellt in der Spiegel-Handlung des Herrn Vergolder B. Ziegler, Langestraße Nro. 205. Nach diesem Modell bin ich in Stand gesetzt, aufs Schnellste zu verschiedenen Preisen Möbel zu verfertigen.

Das mir bisher geschenkte und noch in Erwartung stehende Zutrauen werde ich durch besondern Fleiß, Pünktlichkeit und stets reeller Bedienung zu erhalten bemüht sein.

Meine Wohnung ist bis jetzt noch bei meinen Eltern, Langestraße Nro. 134., dem Herrn Vergolder Ziegler gegenüber, mit Firma versehen.

Es bittet um geneigten Zuspruch

Karl Haslinger, Tapezier.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Diemer, Partikul. von Heidelberg. Hr. Finc, Partik. von Offenbach. Hr. Leonhardt, Kfm. von Mainz. Hr. Lauer, Partikul. von Nürnberg. Hr. Langsdorf, Kaufm. von Friedberg. Hr. Müller, Rent. aus Holland.

Im Englischen Hof. Hr. Martimir, Propr. mit Familie und Dienerschaft v. Paris. Hr. Broding, Rent. mit Fam. von London. Hr. Hermanon, Rent. m. Fam. und Bed. daher. Hr. Stierbaum, Part. v. Wien. Hr. Neubauer, Kfm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Pestum, Rent. m. Sat. v. Berlin. Hr. Holtroff, Kaufm. v. Münden. Hr. Aliez, Fabr. a. d. Haag. Hr. v. Kölle, Geh. Legationsrath v. Stuttgart. Hr. von Fischer, Oberleut. von Heilbronn. Hr. Oswald-Linder mit Gattin von Mühlhausen. Herr Gören, Rent. mit Fam. u. Dieners. aus England. Hr. Reelly, Rent. mit Gattin daher. Hr. Florian, Part. v. Trier. Hr. Murr, Kfm. von Bliestapel. Hr. Wisdum, Propr. mit Sohn von Rouge.

Im Geiß. Hr. Renner v. Bruchsal. Hr. Schmall mit Gattin v. Heimersheim. Hr. Zimmermann, Fabr. v. Lahr. Hr. Wagner, Hdm. v. Freiburg. Hr. Fackler m. Sat. u. Nichte v. Waldkirch. Hr. Wilhelm m. Bruder v. Pirmasenz.

Im goldenen Adler. Hr. Wett, Pfr. v. Hoppetzell. Mad. Adam m. Schwester von Cannstadt. Hr. Barth, Arzt v. Iffezheim. Hr. Bläß, Müller v. Mosbach. Hr. Mutterer, Hdm. v. Oberkirch.

Im goldenen Hirsch. Hr. Mahler, Fabrik. von Rehl.

Im goldenen Karpfen. Hr. Stilling, Kfm. v. Gernsbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Daniskoff, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Petersburg. Hr. Schröder, Rent. m. Fam. u. Bed. v. London. Hr. Federer, Banquier m. Sat. v. Stuttgart. Hr. v. Mohl, Propr. von Paris. Hr. Rouall, Rent. m. Fam. u. Bed. daher. Hr. Hasenfrag, Hofrath von Donaueschingen. Hr. Arrogma, Rent. a. Spanien. Hr. Gobat, Bischoff v. Jerusalem. Hr. Severing, Kfm. mit Fam. und Bed. von Schwelm. Mad. Resching v. Paris. Hr. Schwabe, Rent. m. Fam. v. Wien. Mad. Pohlmann m. Tochter und Bed. daher. Hr. Hanau, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rau, Kfm. von Frankenberg. Mad. Stroh m. Tochter v. Dresden. Hr. Benito u. Hr. Bacheco, Rent. mit Bed. v. Paris. Hr. Kling, Fabrik. mit Gattin von Mühlhausen. Hr. Marr, Kfm. von Mannheim.

Im goldenen Lamm. Hr. Stetzer, Kaufm. von Darmstadt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Bowinger, Arzt von Weinheim. Hr. Rister, Kaufm. von Saarbrücken. Hr. Schwemlein, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Berger m. Fam. v. Neustrelitz. Hr. Körnmaier u. Hr. Eißler, Part. v. Salzburg.

Im goldenen Schiff. Hr. Mezger, Kaufm. von Bäckingen. Hr. Beer, Kaufm. v. Untergrombach. Hr. Freitag, Hdm. v. Babstadt. Hr. Heppenheimer, Hdm. von Suchtersheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Griser m. Fam. v. Neuwied. Hr. Gernsheim, Kfm. v. Worms. Hr. Wollenberg, Stud. v. Sieben. Hr. Graf v. Scheslig m. Bed. v. Bayreuth. Hr. Sonderfeld, Kaufm. von Hamburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Zelter, Embitor v. Biebrach. Hr. Achert, Bäckermeister von Mannheim. Hr. Heinrich u. Hr. Gekler, Part. v. Lahr. Hr. Wangsmüller v. Engelsbrand.

Im Ritter. Hr. v. Mörs und Hr. Groß, Stud. v. Augsburg. Hr. Landgraf, Kfm. von Bayreuth. Hr. Wägelin, Kfm. von Freiburg. Hr. Leisching, Buchdr. m. Fam. v. Stuttgart. Hr. Serber, Stud. v. Tübingen. Hr. Nägele v. Stuttgart. Hr. Schmidt, Kfm. v. Jüzenhausen.

Im der Sonne. Hr. Diel, Gastg. v. Heilbronn. Hr. Beck, Hdm. v. Künzelsau. Hr. Ertmann, Kfm. v. Bern. Hr. Richter, Kfm. v. Zwickau. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Maier, Hdm. von Weinheim. Hr. Walz, Kfm. v. Laufen.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Stuz von Mühlheim. Hr. Bauer, Mechanikus v. Heilbronn. Hr. Feil, Kfm. v. Mainz. Hr. Ulrich, Kfm. von Frankfurt. Hr. Finkenstein u. Hr. Gauer v. Darmstadt. Hr. Dambach v. Langensteinbach. Hr. Krepel v. Kastadt.

Im Zähringer Hof. Hr. Burck, Rent. v. Paris. Hr. Massen, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Brabant, Kfm. v. Biersen. Hr. Frohmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Schwelm. Hr. Milet, Kfm. v. Mainz. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Silbermann, Kfm. v. Bamberg. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Freisfel. v. Gemmingen: Frau Oberst v. Walter v. Ludwigsburg. — Bei Hrn. Staatsarzt Dr. Haller: Frl. Dehl v. Konstanz. — Bei Frau Baurathin Fischer: Mad. Riehl v. Offenburg. — Bei Frau Wittwe Kreuz: Hr. Kreuz, Kfm. v. Dössa. — Bei Hrn. Taxator Wagner: Frau Dr. Häusler m. Tochter v. Bergzabern. — Bei Hrn. Kanzlist Weg: Hr. Fuchs, Kunstgärtner von Pforzheim. — Bei Hrn. Geh. Finanzrath Heß: Mad. Schwab v. Emmendingen und Mad. Exauer von Theningen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.